



Energiewelt im Wandel Perspektiven für die europäische Energieaußenpolitik

Die EU im Dialog mit internationalen Partnern

Fachkonferenz und öffentliches Forum

Organisiert von der
Konrad-Adenauer-Stiftung

7. Mai 2015

Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung
Tiergartenstraße 35
10785 Berlin

Simultanübersetzung Deutsch/Englisch

Die Energiewelt befindet sich im Wandel. Der Ausbau erneuerbarer Energien, die Fracking-Revolution in Nordamerika, die Verschiebungen des globalen Energiekonsums, aber auch kurzfristigere Herausforderungen wie der Konflikt mit Russland oder der Verfall des Ölpreises verändern Prognosen zur Verfügbarkeit und zu den Kosten von Energieträgern. Gerade die Europäische Union (EU) mit ihrer starken Energieimportabhängigkeit und ihren Klimaschutzzielen sucht Wege, sich diesem Wandel anzupassen. Aus diesem Grund hat die EU-Kommission im Februar 2015 den Startschuss für die Europäische Energieunion gegeben. Diese strebt eine Umstrukturierung der Energiepolitik der EU an und macht die Energiesicherheit der Mitgliedstaaten zur obersten Priorität.

Die Diversifizierung der europäischen Energieimporte stellt einen wichtigen Bestandteil dieser Strategie dar. Teilweise seit Jahrzehnten bestehende Energiebeziehungen mit Russland, verschiedenen OPEC-Staaten oder Norwegen sollen durch neue Liefer- und Transitpartnerschaften ergänzt werden. Wichtige Schritte auf diesem Weg wurden bereits unternommen, beispielsweise mit den Verträgen zum Bau eines südlichen Gasversorgungskorridors vom Kaspischen Meer.

Gemeinsam mit Vertretern aus Nordamerika, Osteuropa, Zentralasien, Nordafrika und Europa möchte die Konrad-Adenauer-Stiftung die aktuelle Lage der europäischen Versorgungssicherheit analysieren und Perspektiven für die kommenden Jahre und darüber hinaus aufzeigen. Damit will die Konrad-Adenauer-Stiftung auch einen Beitrag zur stärkeren Koordinierung der Energieaußenpolitik der EU-Mitgliedstaaten leisten.

PROGRAMM DER FACHKONFERENZ

Donnerstag, 7. Mai 2015

Raum 6/7

Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung

- 9.00 Uhr *Begrüßungskaffee*
- 9.15 - 9.30 Uhr** **BEGRÜBUNG**
FRANK PRIESS, Stellv. Leiter der Hauptabteilung Europäische und Internationale Zusammenarbeit, Konrad-Adenauer-Stiftung, Berlin
- 9.30 - 10.15 Uhr** **KEYNOTE ZUR EUROPÄISCHEN ENERGIEUNION**
JOACHIM BALKE, Kabinett von Miguel Arias Cañete, EU-Kommissar für Klimaschutz und Energie, Europäische Kommission, Brüssel
Moderation der Diskussion:
FRANK PRIESS, Stellv. Leiter der Hauptabteilung Europäische und Internationale Zusammenarbeit, Konrad-Adenauer-Stiftung, Berlin
- 10.15 - 10.30 Uhr *Kaffeepause*
- 10.30 - 12.30 Uhr** **SESSION 1 – DIE EU UND IHRE TRADITIONELLEN ENERGIEPARTNER: WIE GESTALTET SICH DIE ZUKUNFT?**
- Wie entwickeln sich die Energiebeziehungen mit Russland?
 - Welche Folgen hat der Verfall des Ölpreises für die Energieaußenpolitik der europäischen Länder?
 - Welche Veränderungen ergeben sich aus Fracking?
 - Welche Konsequenzen hat der Ausbau erneuerbarer Energien?
- Impulse:* **PROF. DR. LEONID GRIGORYEV**, Chefberater des Leiters des Analysezentrums für die Regierung der Russischen Föderation, Lehrstuhl für Weltwirtschaft, Research University, Higher School of Economics, Moskau, Russland
DR. JAKUB M. GODZIMIRSKI, Senior Research Fellow, Abteilung für russische und eurasische Studien, Norwegisches Institut für Internationale Angelegenheiten, Norwegen

MUSTAPHA EL HADDAD, Senior Consultant im Energiebereich, ehemaliger Direktor von Utique Gaz und Tunisie Gaz Industries, Tunis, Tunesien

JAN-JAAP VAN HALEM, Politikkoordinator für die Nationale Klimastrategie, Ministerium für Infrastruktur und Umwelt, Den Haag, Niederlande

REINIS ABOLTINS, Experte für Energiepolitik, Centre for public policy PROVIDUS, Lettland

Moderation: **DR. CÉLINE-AGATHE CARO**, Koordinatorin Europapolitik, Konrad-Adenauer-Stiftung, Berlin

12.30 - 14.00 Uhr *Mittagessen*

14.00 - 16.00 Uhr **SESSION 2 – DIE „HIDDEN CHAMPIONS“ VON MORGEN? ATTRAKTIVE ENERGIEPARTNER DER EU IM 21. JAHRHUNDERT**

- Wie soll die Energielandkarte der EU künftig aussehen?
- Welche Erwartungen bestehen seitens potenzieller Lieferanten und Transitländer?
- Was sind die politischen und wirtschaftlichen Voraussetzungen für neue und vertiefte Partnerschaften?

Impulse: **PROF. DR. HÜSEYİN BAĞCI**, Professor für Internationale Beziehungen, Middle East Technical University, Ankara, Türkei

BAKHTIYAR ASLANBAYLI, Dozent, Lehrstuhl für Diplomatie und Aktuelle Integrationsprozesse, Staatliche Universität Baku, Aserbaidshon

BRANDON MOONEY, Professional Staff Member, Ausschuss für Energie und Handel, Stab der Mehrheitsfraktion, Kongress, Washington, USA

DR. IOANNIS N. GRIGORIADIS, Griechischer Experte für Energie im Mittelmeerraum, Assistenzprofessor an der Fakultät für Politikwissenschaften und Öffentliche Verwaltung, Bilkent-Universität, Ankara, Türkei

KAI WYNANDS, Abteilungsleiter, AG Wirtschaft und Umwelt, EVP-Gruppe im Europäischen Parlament, Brüssel

Moderation: **JASPER EITZE**, Koordinator Energie-, Klima- und Umweltpolitik, Konrad-Adenauer-Stiftung, Berlin

16.00 Uhr

SCHLUSSFOLGERUNGEN FÜR DIE EUROPÄISCHE ENERGIEAUßENPOLITIK

KALINA K. DAMIANOVA / FLÁVIO LIRA, Stipendiaten des KAS-Energiesicherheitsprogramms am EUCERS King's College, London

16.30 Uhr

Ende der Fachkonferenz

17.30 - 19.30 Uhr

ÖFFENTLICHES FORUM (siehe nächste Seite)

PROGRAMM DES ÖFFENTLICHEN FORUMS

Donnerstag, 7. Mai 2015

Forum der
Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung
Tiergartenstraße 35
10785 Berlin

Energiewelt im Wandel Perspektiven für die europäische Energieaußenpolitik Die EU im Dialog mit internationalen Partnern

17.30 - 17.40 Uhr **BEGRÜBUNG**

HILDEGARD MÜLLER, Vorsitzende der Hauptgeschäftsführung beim Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V., Mitglied des Vorstands der Konrad-Adenauer-Stiftung, Berlin

17.40 - 19.30 Uhr **PODIUMSDISKUSSION**

Sprecher:

PROF. DR. LEONID GRIGORYEV, Chefberater des Leiters des Analysezentrums für die Regierung der Russischen Föderation, Lehrstuhl für Weltwirtschaft, Research University, Higher School of Economics, Moskau, Russland

BRANDON MOONEY, Professional Staff Member, Ausschuss für Energie und Handel, Stab der Mehrheitsfraktion, Kongress, Washington, USA

PROF. DR. HÜSEYİN BAĞCI, Professor für Internationale Beziehungen, Middle East Technical University, Ankara, Türkei

MUSTAPHA EL HADDAD, Senior Consultant im Energiebereich, ehemaliger Direktor von Utique Gaz und Tunisie Gaz Industries, Tunis, Tunesien

THOMAS BAREIß MdB, Beauftragter für Energiepolitik der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Berlin

Moderation:

HILDEGARD MÜLLER, Vorsitzende der Hauptgeschäftsführung beim Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V., Mitglied des Vorstands der Konrad-Adenauer-Stiftung, Berlin

19.30 Uhr

Empfang in der Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung